

NORD Magazin

Das Magazin vom Ortsteilrat und vom Verein Bürgertreff Weimar-Nord e.V.

Rabattcoupon: 2 für 1 Aktion in der Redoute

Einwohnerversammlung

Baustellen, Ortsteilgarten, Hundewiese,
Projekt Bahnstadt und viele weitere Themen

SEITEN 6+7

NEU: Kino im Ortsteil

Alle Termine der Dokumentarfilmreihe über Weimarer Persönlichkeiten

SEITE 14

DNT-Aktion für Weimar-Nord

Programm & Spielzeiten in der Redoute: Seite 15

Adventsfest

So schön war's in diesem Jahr

SEITE 13



Olaf Merzenich

SPRECHSTUNDEN ORTSTEILBÜRGERMEISTER

Ich stehe Ihnen in meiner Sprechstunde zu Fragen, Kritiken und Anregungen gerne zur Verfügung: Jeweils am 1. und 3. Donnerstag jeden Monats in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr.

📍 Lucas-Cranach-Schule, Haus 3,
Bonhoefferstraße 26

Bitte melden Sie unter den Kontaktdaten

☎ 0177 1672937 oder

@ ortsteil-weimarnord@stadtweimar.de

bis zum Vortag eine Teilnahme innerhalb der regulären Zeiten an.



Katja Feinauer

INFOS ZUM BÜRGERTREFF WEIMAR-NORD E.V.

Ein wichtiges Ziel unserer Vereinsarbeit ist es, die Bürgerinnen und Bürger von Weimar-Nord über aktuelle Ereignisse im Ortsteil zu informieren und sie zur aktiven Mitarbeit zu ermutigen. Eine breite und aktuelle Öffentlichkeitsarbeit ist daher von großer Bedeutung. Die Gesprächsangebote, die Herausgabe des "NordMagazin" und die gemeinsame Homepage von Ortsteilrat und "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." sind hierbei von herausragender Bedeutung.

📍 Marcel-Paul-Straße 48C

@ buergertreff@weimar-nord.de

IMPRESSUM Das Nord Magazin erscheint dreimal jährlich und wird vom Redaktionskollektiv des Vereins "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." erstellt. Interessenten, können eigene Beiträge einreichen, die jedoch nicht der Auffassung der Herausgeber entsprechen müssen. Die Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Kontaktinformationen: Katja Feinauer buergertreff@weimar-nord.de, André Mey (Layout & Design) andremey@outlook.com



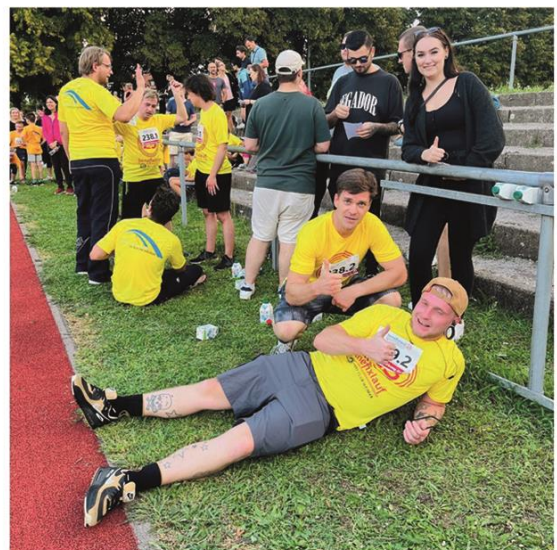
www.weimar-nord.de

Schwitzen für das Nordlicht

Seit vielen Jahren findet im Wimaria-Stadion der sogenannte "Benefixlauf" statt. Unter der Schirmherrschaft des Rotary Clubs Weimar wird dort jedes Jahr für einen guten Zweck gelaufen: die Teams haben Sponsoren, die pro gelaufene Runde einen bestimmten Betrag spenden. Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Akteure: neben dem Hauptsponsor, dem Sophien- und Hufeland-Klinikum, fanden sich z.B. etliche Teams von Bayer, der evangelischen Grundschule Apolda, und dem Kinderhaus Weimar. Ebenso vertreten war auch die Stadtverwaltung Weimar und die Wohnstätte. Darüber hinaus gab es zahlreiche andere Institutionen und auch viele Privatpersonen, die sich an dem guten Zweck beteiligten und deren Teams ganz fantasievolle Namen wie "Raketenflitzer" oder "early birds" hatten. Nachdem auf diese Art und Weise schon viel geholfen werden konnte, war der Benefixlauf in diesem Jahr für Weimar-Nord von besonderem Interesse: unser Jugendclub Nordlicht benötigt nämlich dringend einen neuen Bus, ein sicheres und intaktes Transport- und Fortbewegungsmittel, um weiterhin logistisch agieren zu können und Ausflüge zu ermöglichen. Das Nordlicht, welches selbst



mit vielen Beteiligten an den Start ging, konnte sich am Ende freuen: Die 1173 Läufer in 391 Teams liefen 14.238 Runden - macht zusammen 33.591,40 Euro! Darüber hinaus ist der Benefixlauf ein sportliches Großereignis, in dem jeder nach seinem Können und nach seinem Tempo läuft - ganz ohne Druck und wie man es am besten kann. Den über 1000 Teilnehmern sowie den Organisatoren und Zuschauern war der Spaß und die Freude daran sichtlich anzumerken.



Das etwas andere Treppenhauscafé

Ins Gespräch zu kommen, soll unkompliziert und ungezwungen sein. Dazu mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des eigenen Hauses mal mehr als ein Kopfnicken auszutauschen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen, war die Idee eines Treppenhauscafés mit dem Ortsteilbürgermeister. Doch aus organisatorischen Gründen mussten wir am Mittwoch, d. 25.10.2023, doch ins AWO-Stübchen ziehen.

Das war den anwesenden 14 Seniorinnen und Senioren eine Freude, denn so konnten die drei von Seniorinnen selbstgebackenen Kuchen statt im Stehen an gemütlicher Kaffeetafel genossen werden.

Die Gesprächsthemen gingen weder den Gästen noch Herrn Merzenich aus.

Von allgemeinen Informationen über Aktivitäten, Neuigkeiten oder geplante Maßnahmen in Weimar Nord und Fragen rund um den Kultursommer 2023 in Weimar Nord, den schon lange in Diskussion befindlichen Ortsteilgarten oder die neuerlichen Baggeraktivitäten im Umfeld des Kinder- und Jugendclubs „Nordlicht“ betreffend – geschwiegen wurde kaum. Selbstgebackener Kuchen ist begehrt und soll es zeitnah auch wieder im AWO-Stübchen geben. Als eine Seniorin sich bereit erklärte, das



nächste Mal einen Kuchen beizusteuern, gab es in der Runde große Zustimmung sowie die Idee, dies mit einer „Musikstunde“ in der Adventszeit zu verbinden.

Wir danken allen Beteiligten für das Gelingen des Nachmittags!

Sophie Jacob
Projektmitarbeiterin
„Mitten im Alter 60+ - Gemeinschaft (er)leben“
in Weimar Nord und Weimar West

Baby & Kleinkinder Sprechstunde

bis zum 3. Geburtstag



Sie haben Fragen zu:

- Babysignale erkennen und verstehen
- Stillen und Ernährung des Kindes
- Bedürfnisse, Schreien und Beruhigen, Schlafen (Einschlafen, Schlaf-Wachrhythmus), Essen
- Wutanfälle, Trotzphase, Grenzsetzung

Wir beraten Sie

- **Kostenfrei, vertraulich und ohne Anmeldung.**
- **Telefonisch oder persönlich während der Sprechzeit ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes**

Dagmar Berger

Dipl. Sozialpädagogin /

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Telefon: 01577 66279 33

dagmar.berger@htg.de

Informationen zu Frühen Hilfen?

Beratung, Unterstützung, Information
ab der Schwangerschaft und für junge Familien

Mandy Leube

Telefon: 03643 762 886

fruehelfen@stadtweimar.de

Jeden Donnerstag | 14 bis 16 Uhr
Bürgerzentrum Weimar Schöndorf, Carl-Gärtig-Str. 25 a

Jeden Freitag | 9 bis 11 Uhr
Büro des Sozialraumteams Weimar Nord / Schöndorf
Schulze-Delitzsch-Str. 1

Besuchen Sie auch unser Familienportal:

www.weimar.de/miteinander-wachsen

Einwohnerversammlung mit vielen verschiedenen Themen



Ortsteilbürgermeister Olaf Merzenich im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern

Aufgrund der zahlreichen baulichen Maßnahmen sind Vertreter des Tiefbauamtes bereits seit Jahren sozusagen Dauergäste der Einwohnerversammlung im Ortsteil.

Das Großprojekt der Baustelle in der Ettersburger Straße wirkte sich nicht nur auf Weimar-Nord aus, denn mit dem Wegfall der Möglichkeit der Durchfahrt durch die Eisenbahnbrücke entstanden in den letzten Monaten auf der anderen Nord- Süd-Achse Richtung Jena Rückstaus, die teilweise fast bis zur Kreuzung Bodelschwinghstraße Richtung Oberweimar langten.

Der nächste Bauabschnitt mit weiteren Sperrungen wird plangemäß ab April weitergehen. Trotz der widrigen Wetterlage äußerte das Tiefbauamt weiterhin die Hoffnung, das Projekt des Radwegs

nach Gaberndorf im Wesentlichen noch in diesem Jahr abschließen zu können.

Erneute Diskussionen gab es mit Hinblick auf die Sicherheit beim Lützendorfer Gut. Da eine Überquerung der Straße ins Wohngebiet gefährlich ist und zudem keine vernünftige Zuwegung besteht, sorgt dieser Punkt bereits seit einigen Jahren für Unmut. Der Bau eines Gehwegs sowie die Installation einer Bedarfsampel könnten hier Abhilfe schaffen. Aus diesem Grund werden diese Punkte in die Investitionsliste der Stadt eingearbeitet, um dann einen Zeitplan bis zur Umsetzung erstellen zu können. Nachfragen gab es auch zur Kreuzung der Nordstraße, deren Straßenschäden seit geraumer Zeit Lärmbelastigungen für die

Anwohner verursachen. Auch wenn es im kommenden Frühjahr noch einmal zu einer Überprüfung im Rahmen der Straßenunterhaltung auf Ebenheit kommen soll, sind grundlegende Maßnahmen laut Tiefbauamt erst 2026 möglich. In diesem Zusammenhang von noch ungelösten Fragestellungen ist jedoch beim Dauerthema des katastrophalen Zustandes des Verbindungswegs nach Weimar-West nach vielen Jahren Licht am Ende des Tunnels zu sehen: Das Ziel ist die Realisierung des Bauvorhabens im Jahr 2025.

Weiterhin kam der Stadtentwicklungsamt zu Wort, welches bereits im Juli die Bürgerversammlung zur Bebauung der Flächen südlich der Marcel-Paul-Straße verantwortet hatte. Bekräftigt wurde noch einmal, dass zum Projekt "Bahnstadt" noch kein seriöser zeitlicher Plan vorliegt und die Anmerkungen der Bürger in die weitere Planung mit einfließen.

Nach der Vorstellung des neuen Kontaktbereichsbeamten informierte der Leiter des Grünflächenamtes neben der Thematik der Blühwiese vor allem zur geplanten Hundewiese. Der Ortsteilrat hatte die Schaffung einer solchen als Antrag in den Stadtrat eingebracht. Noch in diesem Jahr soll es weitere Klärungen vor Ort mit dem Energieversorger, welchem die Fläche gehört, geben. Diese befindet sich hinter der

Sporthalle der Herderschule und erfährt zur Zeit keine aktive Nutzung.



Der gerade entstehende Ortsteilgarten - zunächst in Form eines kleinen Beerenparks- betrifft ebenso das Grünflächenamt, auch wenn die Sachlage vor Ort bereits geklärt ist: Schüler des SBBZ haben auf dem Grünstreifen beim Ballspielrondell bereits begonnen, verschiedene Arten von Beeren anzupflanzen. Der zuständige Lehrer Herr Wicht trug dies in der Einwohnerversammlung vor und erläuterte den praktischen Gewinn für das Wohngebiet, denn der Beerenpark mit Johannis-Stachel-Heidel-Him-Brom-und Gojibeeren soll für die Allgemeinheit zugänglich sein. Außerdem sollen engagierte Bürger in die Bewirtschaftung des entstehenden Ortsteilgartens mit eingebunden werden, indem zum Beispiel im ersten Schritt eine "Gießpatenschaft" übernommen wird. Auf welche Größe dieser dann noch anwächst, hängt von der entsprechenden Resonanz ab. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich dazu beim Ortsteilrat zu melden.

Bürgertreff International

An den Sonntagen vor dem ersten und zweiten Advent durften Kinder und Jugendliche über den eigenen Tellerrand hinaus blicken: dem Angebot des Vereins waren die jungen Teilnehmer diesmal in das Staatliche Berufsbildungszentrum (SBBZ) in der Lützendorfer Straße gefolgt.

Die Berufsschule stellte dazu ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützte die Tage auch inhaltlich, denn das SBBZ öffnet seine Räumlichkeiten gern für gemeinnützige Veranstaltungen im Ortsteil und versteht sich auch als Teil desselben. An den Tagen wurde mit viel Spaß international gekocht; so gab es unter anderem praktische Einblicke in die asiatische Küche.

Weiterhin wurden verschiedene internationale Traditionen betrachtet und gebastelt. Die Sprache war nach Möglichkeit englisch - so wurden auch Eigenarten der englischen Sprache wie verschiedene Redewendungen beleuchtet. Lernen und Spaß haben wurden hier schön miteinander verbunden!

Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie im



Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie vom Freistaat Thüringen und seines Landesprogramms für "Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit" sowie der Stadt Weimar.

Offene Beratung



Neu

SOS-Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und ihre Familien

- Beratung ohne Termin und vorherige Anmeldung
- Beratung ist kostenfrei und vertraulich, auf Wunsch auch anonym



Beratungszeit 9 Uhr bis 11 Uhr

- jeden ersten und dritten Freitag im Monat

in Weimar Nord

- Schulze-Delitzsch-Straße 1

Eure Beraterinnen

SOS-Kinderdorf Thüringen
Beratungszentrum Weimar
Coudraystraße 8, 99423 Weimar
Telefon: 03643 – 4934410
weimar@sos-kinderdorf.de

Spendenkonto
Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE73 8305 0000 0000 0011 98
BIC: HELADEF1GER



Nancy Letsch



Franziska Schulze

Ortsteilspaziergang mit Konzert



Der Ortsteilrat (OTR) organisiert in der Regel einmal im Jahr einen Spaziergang, welcher in und um Weimar-Nord stattfindet. Dieser wird dazu genutzt, um auf bestehende Probleme hinzuweisen, aber auch, um positive Veränderungen aufzugreifen und über Sachverhalte zu informieren. In diesem Jahr stand vor allem der nach wie vor gegebene Handlungsbedarf am Verbindungsweg nach Weimar-West im Fokus. Während auf der westlichen Seite der Brücke, wo die Veranstaltung begann, wenig zu bemängeln ist, sieht es auf unserer Seite ganz anders aus. Wolfgang Nolte vom Bürgertreff Weimar-Nord e.V. und Ortsteilrat a.D., konnte den interessierten Spaziergängern davon berichten, dass diese Thematik bereits seit vielen Jahren vom kommunalen Gremium des Ortsteils verfolgt wird. Auch wenn es hoffen lässt, dass für dieses Jahr im städt-

ischen Haushalt Gelder für die weitere Planung eingestellt wurden, so muss doch dem untragbaren baulichen Zustand Abhilfe geschaffen werden. Deshalb hat der OTR dieses Anliegen gegenüber dem Tiefbauamt noch einmal in besonderer Weise priorisiert. Weitere Punkte des Spaziergangs waren die Bauarbeiten in der Marcel-Paul-Str. mit aktuellen Informationen zum Radweg nach Gaberndorf, die im März 2023 geschaffene Streuobstwiese in der Stauffenbergstraße sowie das Nordlicht, das über seine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen informierte. Im 2. Teil der Doppelveranstaltung ging es zur Freilichtbühne, wo die Bumble Bee Blues Band ihr Konzert nachholte, das im Sommer wegen Starkregen ausgefallen war. Bei preisgünstigen Bratwürsten und von der Rewe-Kaufhalle gesponserten Getränken klang dieser schöne Sonnabend aus.

Basteln beim Bürgertreff

Das Zusammenbringen verschiedener Generationen zu gemeinsamer Aktivität gehört zu den ureigensten Zielen des Bürgertreffs. Aus diesem Grund wurde sich im jetzt schon fast hinter uns liegenden Jahr mehrfach zum Basteln getroffen.

Dabei ging es nicht nur um die Herstellung dekorativer Elemente, sondern auch um das Zusammensein bei Saft, Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen und dem Kennenlernen anderer, die sich ebenfalls auf den Weg gemacht hatten. Das Foto stammt vom Herbstbasteln, wo sich Groß und Klein trafen, um mit vielen verschiedenen Materialien unter fachkundiger Begleitung kreativ zu werden.

Am Ende des Nachmittags konnten sich die 15 Teilnehmer mit guter Laune und schönen Ergebnissen voneinander verabschieden. Wer selber Interesse hat, achte bitte auf die Veröffentlichungen.

In der Regel sind die Veranstaltungen auch auf der für jedermann offenen Facebook -Seite der



Nahtstelle zu finden. Sie können sich natürlich auch direkt an den Vorstand des Vereins wenden.



Facebook -Seite der Nahtstelle
facebook.com/weimar.nord

SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES

Aula der Grundschule Lucas Cranach, Bonhoefferstraße 26

Donnerstag, 04.01.2024 18:30 Uhr / Donnerstag, 01.02.2024 18:30 Uhr
Donnerstag, 07.03.2024 18:30 Uhr

Es wird um Anmeldung bis zum Vortag unter 0177/1672937 oder unter ortsteil-weimarnord@stadtweimar.de gebeten.

TAG DER OFFENEN TÜR IM STAATLICHEN BERUFSBILDUNGSZENTRUM

Am **Samstag, d. 03. Februar 2024** findet am Staatlichen Berufsbildungszentrum Weimar der "Tag der offenen Tür" von **09:00 - 12:00 Uhr** statt. Es werden Gäste der lokalen Politik und Wirtschaft erwartet, Ausbilder und zukünftige Schüler.

Auch die Nachbarschaft ist herzlich eingeladen, sich dieses große Berufsschulzentrum mal von innen anzusehen. Man kann sich über die Ausbildungsrichtungen informieren, kleine Operationen durchführen, Zahnspangen biegen, etwas über die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz erfahren und vieles mehr.

GOTTESDIENSTE AN DEN FEIERTAGEN

Im Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde,
im Kindergarten Sonnenhügel, Bonhoefferstraße 73 a

Heiligabend, 24.12. um 14:30 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag, 26.12. um 10:00 Uhr



Impressionen vom Adventsfest



Lange Schlangen am Bratwurststand vom Konsum, der die Einnahmen der gespendeten Lebensmittel genau wie das TAP dem Schulförderverein zur Verfügung stellte.



Kino im Ortsteil: WEIMARleben

Präsentiert werden 3 auf 20 Jahre angelegte Kurzfilmreihen der Filmmacher Wolfgang und Yvonne Andrä, in denen sie Weimarer Persönlichkeiten dokumentarisch begleiten. Sehen können Sie die Filme bei der **Stiftung Wohnen Plus Marcel Paul Str. 48 (Zugang gegenüber vom TAP, neben der Tagespflege)**

19.1.24 WEIMARleben Teil 1: Zum Auftakt der Reihe werden gezeigt: "Die Wirtin vom Schwansee-schlösschen" - ein Film über Solveig Kasten, "Cafe Gerd" - ein Film über Weimars vielleicht ungewöhnlichsten

Wirt Gerd Reichenbach, "Die friedliche Kriegerin" - ein Film über Kathrin Schuchardt, bekannt als Schuchi und "Lächeln auf der Haut" - ein Film über Christian, der seinem Leben einen Sinn gab.



Marlene Wetzig: "Achtung: Marlene!"

26.01.24 WEIMARleben Teil 2: "SCHÖNE Damen" - ein Film über Christel und Lucie Schöne von "gnadenlos schick", "gib mir Flügel" - ein Film über die lebenslustige Erika, die sich vom Alter nicht unterkriegen lässt, "Verliebt in Weimar" - ein Film über die Zwiebelmarktkönigin Luisa Hoyer und "Kalfazien" - ein Film über den Nähmaschinenfachmann Dietmar Hopf,

02.02.24 WEIMARleben Teil 3: "ACHTUNG! Marlene" - ein Film über die so besondere Konditöse Marlene Wetzig, "Immer in Bewegung" - ein Film über Hardy, der dem Alter ein Schnippchen schlägt und "Der aus dem Internet" - ein Film über den youtuber Robin Noster, der Weimar in Aufruhr bringt.

Kommt rein!

Zurück im Viertel: Aufgrund notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen im e-werk weimar wird die Redoute wieder zum Spielort für uns, das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar. In den kommenden Monaten sind auf unserer Bühne in der Ettersburger Straße 61 Klassiker wie Dürrenmatts »Besuch der alten Dame« oder Shakespeares »Othello« aber auch neue Produktionen wie der Konzerttheaterabend »John Lennon – Across the Universe« oder die Kinderoper »Räuber Hotzenplotz« zu erleben. Ergänzt wird das Programm durch weitere Formate und Angebote vor Ort.

Auf gute Nachbarschaft!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

+49 (0) 3643/755 334

service@nationaltheater-weimar.de

www.nationaltheater-weimar.de

IN DIE REDOUTE

JOHN LENNON – ACROSS THE UNIVERSE

Eine Hommage

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt

OTHELLO

Tragödie von William Shakespeare

DIE JAHRE ab 9.1.2024

nach Annie Ernaux

TREUHANDKRIEGSPANORAMA ab 19.1.2024

Schauspiel von Thomas Freyer

RÄUBER HOTZENPLOTZ ab 8.2.2024

Kinderoper nach dem Buch von Otfried Preußler

MOBY DICK ab 11.4.2024

nach dem Roman von Herman Melville



**Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird.
Sie lauscht hinaus. Den weißen Wegen
Streckt sie die Zweige hin bereit
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.**

Rainer Maria Rilke